



SANKT JOSEF

Bad Honnef

- Eltern- und Schülerbrief I 2018/19 -



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr 2018/2019 liegt vor uns. Ich wünsche Ihnen und euch allen einen guten Start. Besonders begrüße ich die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft: die 104 Fünftklässler und die Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen zu uns gekommen sind. Ich hoffe, dass sich alle gut aufgenommen und wohl bei uns fühlen.

Wir gehen in das neue Schuljahr mit 536 Schülerinnen und Schülern in 19 Klassen, 35 Lehrerinnen und Lehrern, einem Schulseelsorge sowie einem Sozialarbeiter.

Bedingt durch den Abschied von fünf Lehrkräften (s.u.) sowie durch die neue Schulform Gesamtschule, die im Ganztage geführt wird, haben wir sechs neue Kolleginnen und Kollegen dazu gewonnen. Neu im Lehrerkollegium sind:

Frau Born (E, F, Ek)

Herr Buchholz (D, GE, MU)

Frau Nüchel (D, TG)

Herr Pertzborn (SW, SP, M)

Frau Prümm (E, Bio)

Herr Schmidt (CH, SP)

Frau Küster kommt nach einem Jahr aus der Elternzeit in den Schuldienst zurück.

Ihr und allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start an St. Josef und für ihre wichtige Arbeit viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Mit **Annika Fritz**, die ein freiwilliges soziales Jahr bei uns absolviert, unterstützt uns besonders im Ganz-

tagsbereich eine ehemalige Schülerin. Auch ihr gelten meine guten Wünsche für den Start.

Das neue Schuljahr beginnt mit einer gravierenden Veränderung unserer Gebäudestruktur, denn hinter dem Schulgebäude wurde viel Platz für den Schulneubau geschaffen. Eine völlig neue Raumsituation hat sich durch den Abriss des Tagungsgebäudes sowie dem Bettenhaus von Haus Magdalena, der Kapelle, der Aula, der Turnhalle und der Mensa ergeben. Dieser Platz wird nun für die Neugestaltung des gesamten Schulgeländes genutzt. Ich bin mir sicher, dass wir ein sehr schönes Schulgebäude, welches sich harmonisch in den Schulpark einfügen wird, bekommen werden.

In den kommenden zwei Jahren werden uns im Schulalltag die Bautätigkeiten begleiten. Durch die Hilfe der Stadt, der Kirchengemeinden und der benachbarten Schulen, können wir die umliegenden Turnhallen, die Aula des Siebengebirgsgymnasiums und die katholische und evangelische Pfarrkirche nutzen. Somit sind alle Voraussetzungen gegeben, um die Stundentafel und unser schulpastorales Angebot in einer guten Qualität zu erfüllen. Verglichen mit den maroden Schulgebäuden in weiten Teilen Deutschlands und dem Sanierungsstau in vielen Bildungseinrichtungen geht es uns gut! Die Ausstattung unserer Schule mit modernem Lehr- und Lernmaterial ist hervorragend. Zudem wird die Aussicht auf ein modernes Schulgebäude uns durch die ein oder andere Talsohle tragen.

Mittlerweile sind wir mit der Ge-

samtschule im dritten Jahr angekommen. In der Klasse 7 stehen mit dem Beginn der Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und Englisch sowie dem vollständigen Angebot des Wahlpflichtbereiches maßgebliche und weitreichende Schritte der Weiterentwicklung an. Durch die Differenzierungsmöglichkeiten und die neuen Fächerverbindungen (z.B. Darstellen und Gestalten, Physik/Informatik/Technik) werden wir die Talente unserer Schülerinnen und Schüler noch besser fördern und fordern können.

An dieser Stelle möchte ich dem Förderverein meinen großen Dank aussprechen. Durch seine Beiträge (s.u.) ist es uns möglich, optimale Lehr- und Lernbedingungen herzustellen und vielfältige Lernzugänge anzubieten. Zugleich werbe ich an dieser Stelle für ein Engagement

im Förderverein und bitte Sie, liebe Eltern, um aktive Mitarbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Was sonst noch im vor uns liegenden Schuljahr alles vorgesehen ist, steht in diesem „St. Josef Brief“: Er enthält viele Informationen zu den Themen Schule, Lernen, Lernangebote, Beratung sowie einen abgespeckten Terminkalender. Der umfassende Terminkalender kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Viel Spaß beim Lesen!

Ich freue mich mit Ihnen und euch auf ein neues, spannendes und hoffentlich gelingendes sowie gesundes Schuljahr 2018/2019.

Ihr/Euer



Schulleiter

Wissenswertes

Abschied

Es gibt immer wieder Zeitpunkte im Leben, an denen wichtige Entscheidungen für den weiteren Lebensweg anstehen: Möchte man sich beruflich noch umsehen und weiterentwickeln? Möchte man eine Familie gründen? Wo möchte man die nächsten Jahre wohnen?

Leider mussten wir uns am Ende des letzten Schuljahres von fünf äußerst engagierten Kolleginnen und Kollegen verabschieden. Sie waren zwar nur relativ kurz an St. Josef aber sie haben deutliche Spuren hinterlassen. Wir danken **Herrn Dahmen, Frau Scheel, Herrn Stache, Frau von Bertrab und Frau Wichmann** ganz herzlich für ihre hervorragende und Menschen gewinnende Arbeit. Auch **Herrn Herschung** haben wir zum Ende des Schuljahres verabschiedet. Er hat ein freiwilliges soziales Jahr an unserer Schule absolviert und uns vor allem im Ganztagsbereich, aber auch das Sekretariat und den Hausmeister großartig unterstützt.

Sie alle begleiten unsere guten Wünsche für den weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg und Gottes reichen Segen.

Studentafel / Epochalunterricht

Wie auch in den Jahren zuvor sind alle Fachlehrerstellen besetzt und daher können alle vorgesehenen Stunden der Studentafel in vollem Umfang gegeben werden.

In Klasse 7, 9 und 10 werden die Fächer Musik und Kunst epochal unterrichtet. Dies bedeutet, dass die Note des Faches, welches im ersten Halbjahr

gegeben wurde, bei der Versetzung am Schuljahresende mitzählt. Die Eltern der einzelnen Klassen bekommen darüber noch eine schriftliche Mitteilung.

In Klasse 9 werden die Fächer Ernährungslehre und Informatik ebenfalls epochal unterrichtet. Allerdings gibt es für beide Fächer keine versetzungsrelevanten Noten, sondern wertende Beurteilungen auf dem Zeugnis.

Schulgottesdienste

Die Schulgottesdienste finden in der Regel alle 14 Tage statt. Bis zur Fertigstellung der Pfarrkirche St. Johann Baptist sind wir zu Gast in der evang. Kirchengemeinde an der Luisenstraße. Dort finden die Gottesdienste statt

- für die Klassen 5 bzw. 6 im Wechsel alle 14 Tage immer montags in der 2. Std.
- für die Klassen 7/8 bzw. 9/10 im Wechsel alle 14 Tage immer montags in der 1. Std.

Wenn wir dann nach St. Johann Baptist wechseln, findet der Gottesdienst für die Klassen 5 und 6 immer im Wechsel alle 14 Tage dienstags in der 9. Std. statt. Die genauen Termine stehen auf unserer Homepage unter „Schulpastoral-Schulmessen.“ Zu den Gottesdiensten sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Neues Schulprogramm

Der zweite Teil des neuen Schulprogramms wird auf den Weg gebracht, indem es in allen Gremien ausführlich besprochen wird. Es soll in der Schulkonferenz am 1.10.2018 beschlossen werden. Demnächst erhalten Sie eine Vorversion zugemailt.

Qualitätsanalyse

Wie sicherlich bekannt ist bekommt unsere Schule in diesem Schuljahr Besuch von der Schulinspektion. Dies wird voraussichtlich im Januar 2019 der Fall sein. Wir werden uns gut auf diese Tage vorbereiten und erhoffen uns für die Weiterentwicklung unserer Schule wertvolle Hinweise.

Methodenlernen

Die Lernmethoden sind auch in diesem Schuljahr in den Fachunterricht eines „Leitfaches“ integriert worden. Wir versprechen uns davon eine bessere Anbindung der jeweiligen Lernmethode an einen fachlichen Lerngegenstand. Nach einigen Wochen sind die Lernmethoden besprochen worden und können ab dann auch in allen anderen Fächern angewendet werden.

Pädagogischer / Didaktischer Schwerpunkt

Auch im Schuljahr 2018/2019 wollen wir in allen Klassen und in allen Fächern besonders das Lesen bzw. die Lesekompetenz fördern, da dies der Schlüssel für die Erlangung eines höheren Kompetenzniveaus ist. Für die Klassen 5,6 und 7 wird es zudem wieder die sog. „Rotierende Lese-stunde“ geben (s. Eltern-und Schülerbrief 2017/2018 Nr. 1).

Tag der offenen Tür / Anwesenheitspflicht

Unser traditioneller Tag der offenen Tür findet am Samstag, 03.11.2018 von 10-13 Uhr statt. Es besteht für die bestellten Schülerinnen und Schüler Anwesenheitspflicht. Für eine etwaige Beurlaubung gilt dieselbe Regel wie

für die Beurlaubung unmittelbar vor oder nach Ferien.

Raumangebot/Raumausstattung

Die zusätzlichen Klassenräume, die im letzten Schuljahr geschaffen wurden, werden in diesem Schuljahr benötigt, sodass wir alle Räume im Gebäude belegt haben.

Wie in den letzten Jahren auch bekommen die Klassen 5 neue Schulmöbel. An dieser Stelle weise ich darauf hin, dass jede Gesamtschulklasse ihre Möbel mit in das neue Gebäude nimmt. Dies sollte jede Schülerin und jeden Schüler zum selbstverständlich pfleglichen Umgang noch einmal zusätzlich motivieren.

In diesem Schuljahr werden wir die digitale Ausstattung unserer Schule vorantreiben. Es ist geplant ein evtl. zwei Tablet-Wagen anzuschaffen sowie in einigen Räumen eine entsprechende Präsentationsmöglichkeit über ansteuerbare Beamer einzurichten, um in einigen Klassen den Unterricht im Bereich des e-learning weiterentwickeln zu können.

Essensbestellung und Übermittagsangebote in der Gesamtschule

Herr Buchholz ist unser neuer Ganztagskoordinator und Ansprechpartner in allen Bereichen rund um das Mittagessen und die Übermittagsangebote. Er wird dabei von Frau Bednarczyk und Frau Born unterstützt.

Die Mittagszeit der Schülerinnen und Schüler gestaltet sich auch in diesem Schuljahr in Form des Gebundenen Ganztags. Die Schüler erhalten die Möglichkeit, neben dem gemeinsamen Mittagessen im Klassenverbund, Übermittagsangebote zu wählen, die ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen entsprechen und ihre kognitive und körperliche Kreativität ausbauen: Das Erlernen der Gitarre, Tanzen unter professioneller Anleitung des TV Eiche, Leichtathletik unterrichtet vom amtierenden Deutschen Seniorenmeister über 5000 m, eine Auszeit genießen in der Lese-Oase oder dem Entspannungsraum und vieles mehr. Angebote, die den kindlichen Bedürfnissen gerecht werden und für sie gestaltet werden. Jedes Angebot wird von einer erwachsenen Person geleitet und über einen längeren Zeitraum von vier Wochen gewählt. Bei allen gewählten Angeboten wird berücksichtigt, dass die Schülerinnen und Schüler die Zeit der Übermittagsbetreuung als Freizeit empfinden. Wir wollen aber auch sicherstellen, dass Schülerinnen und Schüler eine Betreuung und keine Verwahrung erleben und andere, die an einem Angebot gerne teilnehmen, nicht gestört werden.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem den mitwirkenden Vereinen, Eltern und Schülern.

Den Eltern der neuen Gesamtschüler wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns bei der Aufsicht in der Mittagszeit oder weiteren Übermittagsangeboten unterstützen. Eltern, die das ermöglichen können melden sich bitte im Sekretariat oder bei unserem Ganztagskoordinator Herrn Buchholz (buchholz.johannes@sankt-josef-honnef.de).

Trinken im Unterricht

Bei uns gilt die Regel, dass das eigenständige Trinken im Unterricht grundsätzlich nicht erlaubt ist, um eine möglichst reibungsarme Lernatmosphäre sicher zu stellen. Jede Lehrperson hat aber die Möglichkeit, je nach Wetter

lage und Situation in der Klasse, Trinkpausen für die gesamte Lerngruppe zu erlauben. Allerdings liegen Anzahl und Dauer der Trinkpausen immer im Ermessen der Lehrperson und nicht im Ermessen der Schülerinnen und Schüler. Diese haben stets Gelegenheit beim Lehrerwechsel und in den Pausen ausreichend zu trinken.

Ein wichtiger Hinweis an Sie, liebe Eltern: Bitte geben Sie Ihrem Kind möglichst zuckerfreie Getränke mit in die Schule. Zucker ist für das Aufrechterhalten einer längeren Konzentration kontraproduktiv. Zudem sind solche Getränke in der Regel keine Durstlöcher sondern bewirken das Gegenteil.

Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Auf Bitten der Stadt Bad Honnef und aller anderen Kommunen, aus denen unsere Schülerinnen und Schüler kommen, möchten wir darauf hinweisen, dass sich die Eltern, die Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und SGB XII sowie Wohngeld und Kinderzuschlag sind und somit einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben haben, an die städtischen Einrichtungen wenden, um für ihre Kinder diese Leistungen z.B. für Mittagessen, Nachhilfe, Fahrtkosten, Musikstunden, Wandertage, Klassenfahrten zu beantragen. Die Bestimmungen sind so gefasst, dass auch Schülerinnen und Schüler, die nicht versetzungsgefährdet sind, Nachhilfe erhalten, um z.B. ein höheres Leistungsniveau zu erreichen. Auskünfte erteilt auch das Schulsekretariat oder die Schulleitung.

Freistellungen und Beurlaubungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien oder langen Wochenenden grundsätzlich nicht möglich sind. Nur in wenigen Fällen kann ausschließlich die Schulleitung über Ausnahmeregelungen entscheiden.

In jedem Fall muss ein schriftlicher Antrag rechtzeitig (mindestens eine Woche) vor der Beurlaubung im Sekretariat abgegeben werden und es muss immer ein wichtiger Grund gemäß Erlass vorliegen. Für krankheitsbedingte Fehlzeiten in dem genannten Zeitraum muss immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden (siehe auch Haus- und Schulordnung).

DELFP rüfung

Auch in diesem Schuljahr bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein französisches Sprachdiplom, welches weltweit Gültigkeit besitzt, zu erwerben.

Informationen zur Prüfungen erteilt Frau Herrmann, die die Schülerinnen und Schüler auch auf die Prüfung vorbereitet.

Jahrbuch für das Schuljahr 2017/2018

Auch das vierte Jahrbuch unserer Schule bündelt die Vielfalt der Aktivitäten an unserer Schule in Wort und Bild und gibt in komprimierter Form einen Rückblick über das vergangene Schuljahr.

Von daher lohnt es sich dieses Buch zu erwerben, zumal sich alle aktuellen Mitglieder der Schulgemeinschaft in diesem Jahrbuch wiederfinden.

Das Jahrbuch bekommen alle, die den Betrag von 15 Euro zu Beginn des Schuljahres im Rahmen der sog. Papiergeldumlage bezahlt haben. Wer

ein Jahrbuch zusätzlich erwerben möchte (z.B. Geschwisterkinder), kann dies für 3 Euro im Sekretariat kaufen.

Die Ausgabe des Jahrbuches ist nach den Herbstferien geplant.

Mitarbeit von Eltern

Als Privatschule sind wir besonders auf die Mithilfe und das Engagement der Eltern angewiesen. Regelmäßig benötigen wir Elternmitarbeit in unseren Vereinen.

Besonders für den Förderverein suchen wir Eltern, die das Engagement in diesem für die Schule wichtigen Bereich ankurbeln und organisieren. Der Vorstand braucht dringend aktive Unterstützung.

Weiteres Engagement wird besonders bei der Mittagsaufsicht im Rahmen des Ganztags und bei der Übernahme eines Angebotes im Übermittagsbereich benötigt (s.o.).

Wer etwas in den genannten Bereichen beitragen kann oder über gute Kontakte verfügt, die uns als Schule weiterbringen, die/den bitte ich, sich im Sekretariat zu melden, gerne auch per Mail (sankt-josef-honnef@t-online.de).

Förderverein St Josef e.V. – Mitteilungen des Vorstandes

Durch den Förderverein konnte für die Schüler/innen im letzten Schuljahr u.a. angeschafft bzw. finanziell unterstützt werden:

- Robotics, die durch Sponsoren finanziert wurden
- Digitaler Synthesizer samt Verstärker (Unterrichtsfach Musik)
- Finanzielle Unterstützung der Sporthelferausbildung
- Sozialfonds (Unterstützung von Klassenfahrten)
- Orgelbegleitung zu den Gottesdiensten
- LÜK-Kästen (Unterrichtsfach Mathematik)
- Sprachmagazin und Audio-Trainer (Unterrichtsfach Englisch)
- T-Shirts für Streitschlichter
- Elektrische Versuchsaufbauten und Kraftmesser (Unterrichtsfach Physik)
- Tallit und Tora-Rolle (Unterrichtsfach Religion)
- Bezahlung der Mentoren für das Nachhilfe-Projekt „Schüler helfen Schüler“
- Finanzieller Zuschuss für die Fairnesspokale

Dies alles konnte mit Hilfe der Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert werden. Dafür sagen wir **DANKE!**

Der Vorstand hat einen Sozialfonds ins Leben gerufen, damit gezielter Schüler/innen aus finanzschwachen Familien unterstützt werden können. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Schulsozialarbeiter Herrn Müller-van Heek.

Da die Arbeit durch die steigende Zahl der Schüler mehr wird, freuen wir uns über jeden, der ehrenamtlich im Vorstand mitwirkt und das Motto der Schule „Hier gewinnt das Wir“ mit umsetzt. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Anregungen an: foerdereverein@sankt-josef-honnef.de.

Nach den Sommerferien finden Neuwahlen des Vorstandes statt.

Wichtige Termine im 1. Schulhalbjahr

SEPTEMBER

- 05.09.-18.09.: Elternpflegschaftsabende (Beginn gemäß Einladung)
- 06.09.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
- 10.09.-14.09.: Klassenfahrt 10er
- 13./14.09: HKT-Training 9er
- 21.09.: Beratungsangebot Herr Kinder
- 24./26.09: Potentialanalyse 9er
- 25.09.: 1. Sitzung der Schulpflegschaft

OKTOBER

- 01.10.: Schulkonferenz
- 03.-09.10: Schüleraustausch mit St. Dié
- 03.10.: Tag der Deutschen Einheit, **gesetzl. Feiertag**
- 04.10.: ganztägige Lehrerfortbildung, Studientag für SuS, **unterrichtsfrei !**
- 08.-12.10.: Londonfahrt
- 11.10.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
- 12.10.: Beratungsangebot Herr Kinder
- 30.10.: Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Klassen 5

NOVEMBER

- 03.11.: Tag der offenen Tür (Schulveranstaltung mit Unterricht)
- 05./06.11.: Informationsveranstaltungen für die Klassen 10 zum Thema „Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Fachoberschulreife“
- 08.11.: St. Martinszug (Klassen 5 und interessierte SuS)
- 09.11.: Beratungsangebot Herr Kinder
- 09.11.: Teilnahme an der Gedenkveranstaltung 9./10.11.1938
- 15.11.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
- 20.11.: Berufswahlunterricht mit Frau Scheer (9er-Klassen)
- 21.11.: Elternsprechtag (16.00-19.00 Uhr)
- 21.11.: Beratungsgespräche Frau Scheer (15.00-17.00 Uhr)
- 22.11.: ganztägiger Lehrerausflug, Studientag für SuS, **unterrichtsfrei !**
- 23.11.: ganztägige Lehrerfortbildung, Studientag für SuS, **unterrichtsfrei !**
- 28.11.: Elterninformationsabend zur Potentialanalyse Klassen 8

DEZEMBER

- 04.12.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
- 04./11.12.: Frühschichten im Advent

- 07.12.: Beratungsangebot Herr Kinder
07.-12.12: Potentialanalyse Klassen 8 (Infos folgen)
17.12: Beichgelegenheit / Gelegenheit für ein rel. Gespräch
20.12.: Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (Schulgottesdienst um 10.00 Uhr. Ende des Unterrichts: 12.05 Uhr)
21.12. - 04.01.2017: Weihnachtsferien
-

JANUAR

- 07.01.: Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
11.01.: Beratungsangebot Herr Kinder
15./16.01.: Workshops Drogenprävention (Klassen 8)
17.01.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
22.01.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
-

FEBRUAR

- ! 01.02.: ganztägige Zeugniskonferenzen, Studientag für SuS, **unterrichtsfrei**
04.02.: DLR_School_Lab (8er NW-Kurse)
08.02.: Beratungsangebot Herr Kinder
08.02.: Normaler Unterricht bis zur 3. Std., dann Zeugnisausgabe
11.02.: Beginn des 2. Halbjahres
! 12.02.: Religiöse Fortbildung des Kollegiums, Studientag für SuS, **unterrichtsfrei**
! 13.02.: ganztägiger Eltern- und Schülersprechtag, **unterrichtsfrei** (mit Beratungsgesprächen mit Frau Scheer (BAA))
-

WICHTIGE TERMINE IM 2. SCHULHALBJAHR

- ! 01.03.: Karnevalsfreitag: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
! 04.03.: Rosenmontag: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
! 05.03.: Karnevalsdienstag: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
19.03.-22.03.: Besinnungstage der Klassen 8 A/B
25.03.-12.04.: Betriebspraktikum der Klassen 9 A/B
26.03.- 29.03.: Exkursionstage Berlin oder Rheinland Klassen 10
28.03.: Girls-Day / Boys-Day (Klassen 8)
08.04.- 10.04.: Klassenfahrt der Klassen 5A/D
10.04.- 12.04.: Klassenfahrt der Klassen 5B/C
16.05./21.05./23.05.: ZP10 (D,E,M)
! 31.05.: Tag nach Christi Himmelfahrt: verlegbarer Wandertag, **unterrichtsfrei**
! 11.06.: Pfingstferien, **unterrichtsfrei**
! 21.06.: Tag nach Fronleichnam: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
24.06.: Letzter Schultag der Klassen 10
28.06.: Entlassfeier der Klassen 10
12.07.: Letzter Schultag im Schuljahr 2018 / 2019
-